

Zweites Standbein Gesundheitsmarkt

Gesundladen in der Tivoli Apotheke

Die Tivoli Apotheke in Spreitenbach eröffnete am 29. September 2005 einen «shop in the shop»: den Gesundladen. Mit dem Shop soll der stark wachsende Gesundheitsmarkt als zweites Standbein genutzt werden. Franchise-Geber für das Gesundladen-Konzept ist Feelgoods International.

Foto: zVg



Marianne Hueber,
Apothekerin und
Geschäftsführerin
der Tivoli Apotheke

«Die Apotheke hilft mir gesund zu werden – der Gesundladen es zu bleiben!» Mit diesem Slogan wirbt die im Einkaufszentrum Tivoli in Spreitenbach gelegene Tivoli Apotheke, die zur innovativen Capitole-Gruppe gehört, für ihren neuen Gesundladen. Während den Eröffnungstagen vom 29. September bis 1. Oktober 2005 winkten 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment (ohne rezeptpflichtige Medikamente). Dieses deckt, wie der Eröffnungs-Flyer zeigte, breite Bereiche des Gesundheitsmarktes ab, wie Alternativmedizin, Diabetes-Linie, Vitamine/Stärkung, Reform, Schlankheit, Tee, Entschlackung, Kindernährmittel, Babypflege-Produkte, Naturkosmetik, Duftessenzen, Wellness-Kuren, Sport.

Erprobtes, betriebsfertiges Konzept

Hinter dem Gesundladen steht das Franchisingssystem der Feelgoods International Ltd. Die Idee des Gesundheitsladens wurde 1998 in der Apotheke Witikon erstmals umgesetzt. Mit Erfolg. Das Konzept wurde laufend verfeinert, ergänzt und den Kundenbedürfnissen

angepasst. Heute präsentiert sich der Gesundladen als etabliertes Geschäft im Verbund mit der Apotheke. Durch das standardisierte und betriebsfertige Konzept können Partner eine Diversifizierung erreichen, die ohne Franchising nur mit viel grösserem Aufwand realisierbar wäre.

Der Gesundladen positioniert sich als attraktiver Informations-, Beratungs- und Einkaufsort für die Gesundheit der Kundschaft. Als eigenständiger «shop in the shop» in der Apotheke richtet er seinen Fokus auf die Komplementärpharmazie, auf Lifestyle-Produkte, Bio-Kosmetika, Nahrungsmittel für Kunden mit Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Kindernahrung.

Vom Gesundwerden zum Gesundbleiben

Der Gesundladen ermöglicht Apotheken kompetent in den stark wachsenden Gesundheitsmarkt einzudringen – und damit eine synergiereiche Verbindung zum Krankheitsmarkt zu schaffen. Marianne Hueber, Apothekerin und Geschäftsführerin der Tivoli Apotheke, zieht eine erste Bilanz: «Die Eröffnung des Gesundladens in unserer Apotheke bietet uns einen ganz neuen Ansatz für die Beratung unserer Kundschaft. Wir können so den ganzen Bereich abdecken: vom Gesundwerden zum Gesundbleiben. Das Sortiment des Gesundladens ist komplementär zu dem der Apotheke. Dank dem Gesundladen konnten die Kundenfrequenz und der Umsatz erhöht werden – und dies bei noch besserer Kundenzufriedenheit!»



Ehrgeizige Ziele

Auch Marcel Maurer, CEO Feelgoods, ist zufrieden: «Wir sind glücklich und stolz über die Eröffnung des neuen Gesundladens in der Tivoli Apotheke. Dies ist unser erster in der Apotheke integrierte Gesundladen. Weitere Franchisen werden in naher Zukunft eröffnet werden, in der Schweiz wie auch in Deutschland. Wir sind interessiert an der Zusammenarbeit mit Apotheken, die die Chance mit unserem Konzept wahrnehmen wollen.»

Als Franchise-Nehmer sucht Feelgoods Apotheken an gut frequentierter Lage oder mit Zentrumsfunktion, vorerst vor allem in der Deutschschweiz. Parallel dazu wird die Expansion in den deutschen Markt vorangetrieben. Feelgoods hat ihre ehrgeizigen Ziele klar definiert: «Bis Ende 2005 wollen wir drei Franchise-Nehmer in der Schweiz und einen Master-Joint-Venture in Deutschland... und bis in fünf Jahren 500 Franchise-Nehmer und 16 Master in ganz Europa akquirieren.» Mit dem Gesundladen in der Tivoli Apotheke ist der erste Schritt erfolgreich getan worden. ■

Jürg Lendenmann



Foto: Marcel Maurer

Weitere Informationen:
www.feelgoodsint.com